

## **LIGHT and GLASS**

### **PROTOKOLL der Vorstandssitzung vom 25.9.2009 in La Granja**

Anwesende Vorstandsmitglieder:

John Smith (in Vertretung von Dr. Koenigsmarkova) als Vorsitzender, Peter Rath (in Vertretung von Ota Raiter) als Kassier, Dr. Käthe Klappenbach

Die Versammelten beschließen die Jahreshauptversammlung umgehend zu beginnen und allfällige Vorstandsentscheidungen erst zu treffen sobald diese, nach der ausgesandten Tagesordnung als notwendig aufscheinen.

## **LIGHT and GLASS**

### **PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung vom 25.9.2009 in La Granja**

Anwesende Mitglieder: John Smith, Dr. Käthe Klappenbach, Peter Rath, Ingrid Thom, Petra Sindelar

Teilnehmende Gäste: Laura Balboni, Angelo Landi, Paolo Corradini, Eva Afuhs, Dr. Paloma Pastor, Sibylle Kleibrink

Die Versammlung beginnt um 15:45 und endete um 17:20 Uhr.

Entschuldigte Mitglieder: Dr. Koenigsmarkova, Karel Kanak, Ota Raiter, Helena Braunova, Petr Novy, Wolfgang Schwarze, Kilian Anheuser, Rudolf Hais, Dedo v. Kerssenbrock-Krosigk, Christine Bridge, Jana Duchonova

1. John Smith übernimmt den Vorsitz und begrüßt Teilnehmer und Gäste. Er bedankt sich bei den Gastgeber, bei Präsident des FCNV Herrn Fr. Salazar-Simpson Bos, bei Generaldirektorin Aurea Juarez Galindo, besonders bei der Direktorin des Museums, Paloma Pastor, bei Saulo Alvarado, für die Einladung an unsere Gesellschaft, hier in diesem wunderbaren Standort.  
Die Tagesordnung, die termingemäß ergangen ist, wurde einvernehmlich so angenommen wie ausgeschickt.  
Die Beschlußfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.
2. Die Versammlung entscheidet die Verlesung des Protokolls der letzten Jahresversammlung vom 15.9.2008, die in Steinschönau stattgefunden hat, nur in Kurzform zu verlesen. Das Protokoll wird sodann einstimmig wie vorgetragen bestätigt.
3. Peter Rath trägt den Kassenbericht für 2008 vor, wie dieser vom Kassier vorbereitet worden ist. Rath stellt diesen Bericht zur Beschlußfassung vor. Der Kassenbericht für 2008 wird einstimmig als Ganzes bestätigt, die Entlastung des Kassiers wird ausgesprochen.  
Peter Rath liest und erklärt sodann den Finanzbericht für das erste Halbjahr 2009, endend 30.6.2009.  
Rath weist darauf hin, daß wir seit Juni unsere WebSite installiert haben. Hierfür

haben wir einen speziellen Sponsor Beitrag von EUR 1.000.- erhalten. Der versprochene Sponsor Beitrag der Stadt Steinschönau ist noch nicht eingelangt, auch ist eine Großzahl der Mitgliedsbeiträge noch offen.

Mit Genehmigung der Präsidentin hat Peter Rath bei der ERSTE-BANK in Wien ein Nebenkonto für die Gesellschaft eröffnet (IBAN: AT452011129125922701, SWIFT BIC: GIBAATWW), um in die Lage zu kommen Unkosten des Sekretariates besser und pünktlich handhaben zu können. Dieser Bericht wird positiv zur Kenntnis genommen.

4. John Smith verliest den Tätigkeitsbericht der Präsidentin für 2008, wie von Dr. Koenigsmarkova vorgebracht: Von Mitgliederseite war es kein so aktives Jahr in der Gesellschaft. Den Beschlüssen der Mitgliederversammlung von 2007 folgend, wurde unser Internetauftritt sorgsam vorbereitet. Hier müssen wir Frau Jakob für ihre wichtige, für uns kostenlose Beratung danken. Anlässlich der offiziellen Jahreshauptversammlung der Gesellschaft die am 15. September in Steinschönau abgehalten wurde, hat Herr Dr. Kirsche aus Dresden einen Vortrag gehalten: "Seiffener Spinnen" (Kronleuchter mit den typisch gedrechselten Holzteilen). Zu diesem Vortrag konnten wir eine große Anzahl von Studenten der örtlichen Schule, Klasse für Leuchtendesign, zur Teilnahme gewinnen. Peter Rath berichtet von einem Besuch in Schloß Rundale, mit außergewöhnlich gut restaurierten Kronleuchtern. Dr. Klappenbach hatte hier schon Kontakte mit dem Direktor Lancmanis geknüpft gehabt. Die Finanzlage zu Jahresende, trotz einer Anzahl noch fehlender Mitgliedsbeiträge, erweist sich ausreichend um eine Programmierfirma mit der Erstellung einer Web-Site für die Gesellschaft zu beauftragen.  
Die Berichte werden besprochen. Auf Antrag, wird der Vorstand für die Periode 2008 einstimmig entlastet.
5. Es folgt die Vorschau der Präsidentin für 2009 – 2010, wie er auch, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand, zusammengestellt worden ist: Die Gesellschaft soll ihre Tagesarbeit weiterhin aus regionalen Zentren tätigen, nicht aus einem zentralen tschechischen Sekretariat. In diesem Sinne sind wir aktiv:  
Aus Potsdam, mit Dr. Käthe Klappenbach, Vorstandsmitglied, wissenschaftlicher Berater und Kontrolleur von Mitglieder-Neuaufnahmen. Aus Wien, mit Peter Rath, Vorstandsmitglied, zuständig für Koordinierung mit dem Internet-Programmierer, für Bürofunktionen, Veranstaltungen und Berichten ([peter.rath@lightandglass.eu](mailto:peter.rath@lightandglass.eu))  
Aus London, mit John Smith, Vizepräsident der Gesellschaft, zuständig für Großbritannien, Irland und für Überseekontakte.  
Wir hoffen weiter, daß neue regionale Zentren sich bilden werden, wie etwa Istanbul, La Granja für Spanien und Portugal, Venedig oder Milano für Italien, St. Petersburg und natürlich Paris für Frankreich usw.  
Unsere Web-Site wurde erfolgreich installiert und ermöglichte schon die Vorbereitungen für diese Treffen.  
Mit den Vorträgen dieser Sitzung hoffen wir einen "Newsletter" mit etwa fünf illustrierten Artikeln zu gestalten.  
Nach dem Wiener ICOM-Glass Treffen und nun dem Treffen mit dessen Präsidentin hier in La Granja, hoffen wir auf die Unterstützung des Weltrates der Museen, um eine Europäische Data Bank zur Erfassung von wertvollen Europäischen Kronleuchtern und Lichtträgern zu beginnen. Hier erhält Dr. Paloma Pastor einen entsprechenden Antragsbrief von Seiten unserer Präsidentin aus Prag.  
An diese Vorschau wurde ein Plan angeschlossen, um ein Dokument bezüglich der Zukunft elektrischer Leuchtmittel für Kronleuchter und für historisch wertvolle Kunstwerke der Beleuchtung zu erstellen, der an die Europäische Commission zu richten wäre.

Eva Afuhs stellt ihren Plan vor, und ladet zur Unterstützung einer ersten Ausstellung von Kronleuchtern und der Entwicklung der künstlichen Beleuchtung ein, die im Bellerive Museum in Zürich, im Dezember 2010, eröffnet werden soll. Das Projekt wird wärmstens befürwortet, volle Zusammenarbeit wird angeboten. Es besteht die Möglichkeit, daß sie uns zu unserer nächsten Jahresversammlung einladen könnte.

6. Die Versammlung bestätigt die Liste der derzeit agierenden Vorstandsmitglieder.
7. Es wird auf die Wichtigkeit der Erstellung einer gültigen Mitgliederliste auf unserer Web-Site hingewiesen mit E-Mail-Adressen und Telefonkontakten, diese aber ausschließlich für Mitglieder lesbar. Unsere Web-Site wurde in Form eines "Blogs" realisiert und wird den Aufbau einer weltweiten "Community" ermöglichen, sie soll auch einen ersten Ansatz einer Datenbank für die Inventarisierung Europäischer Schätze von Beleuchtungsträgern ermöglichen.
8. Unter Allfälliges: Peter Rath zeigt eine neu entwickelte LED-Kerzenlampe die direkt in vorhandene E-14 Edisonfassungen eingeschraubt werden kann, Überlange Lebenszeit ist hier garantiert. Der gezeigte Prototyp ist von Lobmeyr über eine Gruppe von Spezialisten aus Japan entwickelt worden. Der Glasballon sollte in der Form flexibel gestaltet werden können, die Leuchtstärke möglichst verdoppelt und die Lampe voll dimmbar sein. Mitglieder werden gebeten ihre Vorgaben schriftlich nach Wien zu erstellen um ein endgültiges Dokument formulieren zu können, das dann an die Europäische Commission geleitet werden kann.

Zum Schluß dankt John Smith, im Namen unserer Präsidentin unseren Gastgebern herzlich für das Zustandekommen dieses so gut vorbereiteten Treffens. Besonderen Dank dem Präsidenten Salazar-Simpson Bos, der Generaldirektorin Aurea Galindo und wärmstens der Direktorin des Museums Paloma Pastor, die gleichzeitig auch Präsidentin von ICOM-Glass ist, für außergewöhnliche Unterstützung für uns Teilnehmer. Sie wird unseren Wunsch auf nähere Integration in das ICOM bei deren kommendem Treffen im November d.J. vorbringen.

Die Jahreshauptversammlung 2010 soll entweder in Tschechien, bevorzugt hier in Prag, stattfinden (sonst eventuell in Zürich?). Für 2011 sehen wir ein Treffen in Istanbul vor, mit dem Vorschlag von John Smith daraus eine internationale Konferenz zum Thema "Restaurierung von historischen Beleuchtungsgegenständen" zu organisieren.

Mangels weiterer Wortmeldungen endet die Jahreshauptversammlung zur angegebenen Zeit.